

ILN Franchisenehmer-Versammlung 2019

Kooperation mit S.T.a.R., Rückblick auf das Geschäftsjahr 2018/19, Wahl der Beiratsmitglieder und interessante Gastvorträge. Auf der diesjährigen Franchisenehmer-Versammlung der ILN GmbH & Co. KG a.A. gab es wieder viele wichtige Themen zu besprechen.

Mettmann. Am 13.09.2019 lud die ILN GmbH & Co. KG a.A. ihre Franchisenehmer zur diesjährigen FN-Versammlung auf das Land Gut Höhne bei Düsseldorf ein. Teilgenommen haben 86 Franchisenehmer aus neun Ländern. Neben den Berichten des Beirats und der Geschäftsführung und der turnusgemäßen Neuwahl zweier Beiratsmitglieder gab es auch Neuigkeiten zur anstehenden Kooperation mit Stückgutnetzwerk S.T.a.R. zu vermelden. Des Weiteren freute man sich über interessante Gastvorträge sowie die Vorstellung des Systempartners Blue Water Shipping.

In ihren Berichten konnten Norbert Redemann (Vorsitzender des Beirats) und Alexander Bauz (Geschäftsführer) auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018/19 der ILN zurückblicken und das trotz einer sinkenden deutschen Wirtschaftsleistung und pessimistischen Prognosen für die Logistikbranche. So konnten gegenüber dem Vorjahr alle Bilanzkennzahlen gesteigert werden.

Da die Amtszeit der Beiratsmitglieder Roman Nickl (cargo partner GmbH) und Norbert Redemann (Norbert Redemann KG Spedition) zum 13. September endete standen zudem Neuwahlen der offenen Beiratsplätze an. Nickl und Redemann wurden einstimmig wiedergewählt.

Als Gastredner konnten Petra Dalhoff (Rechtsanwältin), Prof. Dr. Dirk Lohre (Professor für Verkehrslogistik), Torsten Narawitz (SORB^{®XT}) und Marc Possekel (LogCoop GmbH) begrüßt werden. Björn E. Jensen, General Manager Sweden des Systempartners Blue Water Shipping, stellte die Neuordnung der Skandinavienverkehre und die damit einhergehenden Vorteile vor.

Start der neuen Betreibergesellschaft ab dem 01.01.2020

Themenschwerpunkt der Veranstaltung war die anstehende Kooperation mit S.T.a.R.

Man freute sich verkünden zu dürfen, dass zum 01. Januar 2020 die gemeinsame Unternehmung mit S.T.a.R. starten werde. Geschäftsführer Bauz klärte über die daraus folgenden Änderungen, Herausforderungen und Möglichkeiten auf.

Zu den wichtigsten Änderungen im Zuge der Fusion gehört die Erweiterung des Produktportfolios. Dank des hinzugewonnenen zentralen HUB-Leitwegs wird es zukünftig für ILN-Partner möglich sein, Langgut über das System abzuwickeln. Darüber hinaus werden den Partnern fahrplanmäßige Anbindungen in 38 europäische Länder zur Verfügung stehen.

Die Weichen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit wurden bereits durch zwei entscheidende Meilensteine gelegt. Zum einen durch das Verfassen eines gemeinsamen Handbuchs, das für einheitliche Prozesse und durchgängige Qualitätsstandards sorgt. Zum anderen durch die Vernetzung der IT-Systeme beider Netzwerke mit einer neuen Schnittstelle, die automatisierte Prozesse sicherstellt.

Ziel des neuen, gemeinsamen Netzwerkes ist es, nachhaltig allen Partnern verbesserte Produktionsbedingungen bei wettbewerbsfähigen Kosten zu bieten. Erreicht wird dies durch kürzere Nachläufe, niedrigere Nachlaufzonen und flexiblere Hauptlaufanbindung bei geringem Auslastungsrisiko.

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Magdalena Freund, Tel.: +49 (0) 2642 / 99 37 - 11, E-Mail: MFreund@iln-online.de

Über ILN

Die International Logistic Network GmbH & Co. KG a.A., ein Stückgutnetzwerk mit dezentralen Knotenpunkten, wurde 1998 von Hubert Staroske gegründet. Über 220 überwiegend mittelständische Speditionen sind Partner im ILN-Netzwerk. Sitz der Systemzentrale ist in Sinzig. Als Geschäftsführer ist Alexander Bauz seit Mai 2017 tätig. Beiratsmitglieder des ILN-Beirats sind Rainer Frehse (FTL Logistik GmbH), Roman Nickl (cargo partner GmbH), Norbert Redemann (Norbert Redemann KG Spedition), Bernd Watermann (MEYER–JUMBO Logistics GmbH & Co. KG), Gerald Augustin (Karl Jürgensen Autofernverkehr und Spedition KG).

Information für die Presse

Bekanntmachungen zur Zusammenlegung der Netzwerkaktivitäten mit ILN im Rahmen der S.T.a.R. Systempartnerversammlung 2019

Düsseldorf am 20.09.2019

Im Rahmen der jährlichen Systempartnerversammlung wurden die S.T.a.R. Partner darüber informiert, dass die seit Ende des Jahres 2018 laufenden Gespräche zu einer Zusammenlegung der Netzwerkaktivitäten von S.T.a.R. und ILN zu einem positiven Ergebnis gebracht werden konnte. Der Gesellschafter hat beschlossen, dass durch Gründung einer neuen Gesellschaft, welche paritätisch von S.T.a.R. und ILN gehalten werden wird, sämtliche Aktivitäten der Netzwerke in einer juristischen Person zusammengefasst werden sollen. Die Umstellung der bestehenden Verträge auf die neue Rechtsperson soll zum 01.01.2020 erfolgen.

Im Vorfeld wurden bereits Grundlagen für die operative Verknüpfung in Form eines vereinheitlichen Handbuchs, einer Schnittstelle zwischen den bestehenden IT-Plattformen sowie diverser Harmonisierungen in den Konditionen geschaffen. Auch die Qualitätssicherung wird mittels abgestimmter Qualitätsmerkmale und Tools von Beginn an funktionieren.

Ziel der Zusammenführung ist es allen Partnern nachhaltig verbesserte Produktionsbedingungen im SA und SE zu wettbewerbsfähigen Konditionen zu ermöglichen. Dies wird durch einen Ausbau der Produktportfolios, zum Beispiel durch die Möglichkeit zur Verladung von Langgütern und dem Zugang zu einem paneuropäischen Netzwerk und Synergieeffekten in Vor-, Haupt-, und Nachlauf erreicht. Ein Focus liegt hierbei auf der größtmöglichen Flexibilität für die angeschlossenen Mittelständler.

Bei der Abendveranstaltung anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums wurde auch der Name der neuen Gesellschaft gelüftet. Die neuen Strukturen werden unter **sim cargo GmbH** firmieren. Der Name nimmt Bezug auf das lateinische simul und soll verdeutlichen dass innerhalb des Netzwerks zwischen allen Beteiligten zusammen gearbeitet wird. Ganz im Sinne der Überzeugung, dass der Einzelne in einer Gemeinschaft mehr erreichen wird als es ihm alleine möglich wäre.

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Jens Bottenhorn, Tel. +49 (0) 56 81 / 98 88 0, E-Mail: info@star-kooperation.de

Über S.T.a.R.

Der Name S.T.a.R. steht für Systemtransport auf Rädern Kooperationsges. mbH. Aktuell umfasst der im Jahre 1994 gegründete Verbund 84 Systempartner in Deutschland und dem angrenzenden europäischen Ausland. Neben dem Zentralhub in Homberg/Efze wird noch ein Nordhub in Wunstorf bei Hannover betrieben. Das Angebotsportfolio des partnerschaftlich organisierten Verbundes umfasst neben der gesamten Palette systemgeführter Transportdienstleistungen auch den Transport von Langgütern mit 24 Stunden Zustellgarantie. Auch im Segment Gefahrgut, Pflanzenlogistik und Werttransporte ist S.T.a.R. mit seinen Partnern tätig.

Telefon : 05681/9888-0
Telefax : 05681/9888-16
E-Mail : info@star-kooperation.de
Internet : www.star-kooperation.de
Ust-ID Nr. : DE 170 178 867

Wir arbeiten auf Grund
der ADSp 2017.
Die SH-Police haben wir bei der
Speditions-Assekuranz GmbH gez.
Geschäftsführer Jens Bottenhorn
Amtsgericht Fritzlar HRB 10084

Erfüllungsort und Gerichtsstand
ist Homberg/Efze
Bank: VR PartnerBank eG
Chattengau-Schwalm-Eder
IBAN: DE72 5206 2601 0000 0678 90
SWIFT-BIC: GENODEF1HRV

